

Schloß Neuhaus

Dresslers Taube siegt

PADERBORN (WV). 12.815 Brieftauben des Regionalverbandes 250 sind am Wochenende um 7 Uhr in Echternach gestartet. Für die Reisevereinigung Paderborn Stadt waren beim 8. Preisflug 1018 Tiere dabei. Thomas Dressler meldete die erste Taube der Wertungsliste nach 268 Flugkilometern um 9.42 Uhr. Nach 18 Minuten hatten alle Preistauben ihre Heimatschläge erreicht. Den Ehrenpreis der Reisevereinigung für die vier schnellsten alten Weibchen gewinnt Thomas Dressler mit dem 1., 8., 18. und 35. Preis der Wertungsliste. Die Top 20: 1., 8., 18. Thomas Dressler, Heidebote Paderborn; 2., 7., 17., 19., 20. SG Hoischen/Gaukstern, Union Paderborn; 3. Manfred Müller, Südwallbote Paderborn; 4., 5., 6., 9., 12., 15., 16. Slawo Lada, Reiselust Borcheln; 10. Heinrich Drücke, Almebote Alfen; 11. SG Balke/Gemke, Heidebote Paderborn; 13. Heinrich Striwe, Eggebote Schwaney; 14. Josef Olschewski, Westfalia-Riemekebote Paderborn.

Blitzer

Im Kreis Paderborn wird wieder geblitzt.

Mittwoch
■ Die Polizei hat für heute kreisweite Kontrollen angekündigt.
■ Der Kreis Paderborn will zusätzlich in Delbrück und Bad Lippspringe Geschwindigkeiten messen.

Donnerstag
■ Bad Lippspringe, L 937
■ Altenbeken
■ Bad Wünnenberg
■ Büren

Polizei und Kreisbehörde behalten sich weitere Kontrollen vor.



Eine große Menge Diesel verlor ein Lkw, nachdem er in Wewer von einem Feldweg abgekommen war. Foto: Feuerwehr Paderborn

Unfall: Lkw verliert viel Diesel

WEWER (WV). Zwischen der B1 und einem Entsorgungszentrum war am Dienstag gegen 11.15 Uhr in Wewer ein Lkw in einer engen Kurve von einem Feldweg abgekommen. Das Zugfahrzeug samt Sattelaufleger geriet so in Schiefelage, dass laut Feuerwehr eine beträchtliche Menge Diesel austrat und in den Entwässerungsgraben floss, der unter dem Lkw durchführte. Dort verteilte sich der Kraftstoff auf mehreren hundert Metern.

Der Lkw hatte Bauteile für eine Windenergieanlage in der Nähe geladen. Da der circa 600 Liter fassende Dieseltank der Zugmaschine auf einem Wasserdurchlass auflag, stellte die Feuerwehr Auffangbehälter und Abdichtmaterialien bereit, um das Fahrzeug bergen zu können. In Absprache mit der unteren Wasserbehörde wurden fünf Ölsperren auf einer Länge von circa 500 Metern aufgebaut. Der Einsatz endete gegen 17.30 Uhr.



Veranstalter Marc Fox (rechts), Kimberly Fox und Sascha Riehl von der Schlosspark- und Lippesee-Gesellschaft freuen sich auf das Schlemmerwochenende. Foto: Oliver Schwabe

Streetfood-Festival Cheatday macht am Wochenende Station in Schloß Neuhaus

Schlemmen im Schlosspark

Von Maike Stahl

SCHLOß NEUHAUS (WV). Wer einen Cheatday einlegen möchte, hat dazu am Wochenende im Neuhäuser Schloßpark die besten Voraussetzungen. Von Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Juni, macht das Cheatday Streetfood-Festival vor dem Marstall Station und lädt zum Schlemmen ein. „Die meisten modernen Diäten bieten einen Tag der Woche zum Schlemmen ohne Reue. Wir wollen den passenden Rahmen dazu liefern“, erläutert Veranstalter Marc Fox das Cheatday-Konzept. Der Neuhäuser Schlosspark ist nach der quälend langen Corona-Pause erst die zweite Station nach dem Möhnesee am Fronleichnam-Wochenende. „Die Leute haben uns dort förm-

lich die Bude eingerannt. Alle sind froh, endlich wieder etwas unternehmen zu können und es sich ein bisschen gut gehen zu lassen“, sagt Fox. Einen ähnlich guten Zuspruch erhofft er sich auch im Schlosspark mit seinem besonderen Ambiente. Etwa 20 verschiedene Street-Food-Anbieter werden vor dem Marstall vertreten sein. Die Palette reicht von Lokalmatadoren wie „Doggylicious“ und Roastman“ aus Paderborn sowie dere Chickeria aus Detmold über süße Leckereien wie Bubble-Waffeln und Rasierter Eis bis hin zu internationalen Spezialitäten wie handgemachtem Pastrami in Kartoffelwaffel. „Ein Diättag wird der Besuch sicherlich nicht“, verspricht Fox. Um die Hygienevorschriften einhalten zu können,

wird der Streetfood-Markt im Bereich vor dem Marstall abgesperrt. Einlass ist vom Schlosspark aus. „Wir haben Sitzplätze für 500 Personen, die sich jeweils an den Tischen über einen QR-Code mit dem Handy registrieren

»Einige haben es einfach nicht geschafft und aufgegeben.«

Marc Fox

können“, erläutert Fox. Sollten wirklich einmal alle Plätze belegt sein, müsse mit einer kurzen Wartezeit gerechnet werden. Üblicherweise würden bei den Cheatday-Märkten auch viele Angebote für Kinder gemacht. „Da erlauben die Hygienevorschriften derzeit

allerdings leider noch nicht viel“, sagt Fox. Er hofft, dass wenigstens eine Hüpfburg aufgestellt werden darf. Für die älteren Besucher wird es am Freitag- und Samstagabend Live-Musik geben. „Wir freuen uns riesig, denn jetzt geht es für uns auch wieder richtig los“, macht Marc Fox aus seiner Vorfreude keinen Hehl. Leider seien durch die Corona-Pandemie aber auch einige Streetfood-Anbieter, mit denen er in den vergangenen Jahren zusammengearbeitet hat, auf der Strecke geblieben. „Einige haben es einfach nicht geschafft und aufgegeben, andere haben in der Zwischenzeit einen festen Standort angenommen, den sie jetzt nicht aufgeben wollen, solange die Perspektive nicht sicher ist“, berichtet er. Einige Betrei-

ber hätten mit ihren Konzepten den Winter über Standorte an Supermärkten bedienen können. „Die sind recht gut durch den Look-down gekommen, weil Streetfood natürlich genau das Mitnahmekonzept bedient“, erzählt der Organisator. Andere seien mit ihrem Angebot aber so spezialisiert und ausgefallen, dass sie vom Zuspruch vor bestehenden Geschäften nicht leben könnten. Für die sei es sehr hart gewesen. Fox selbst ist nach eigenen Angaben inzwischen Spezialist für Hygienekonzepte unter wechselnden Vorzeichen. „Uns wird derzeit maximale Flexibilität abgefordert“, sagt er. **Öffnungszeiten** vom 25. bis 27. Juni: Freitag, 17 bis 22 Uhr, Samstag, 12 bis 22 Uhr, Sonntag 12 bis 19 Uhr.

„Jugend musiziert“: Christin Marie Meiche und Hendrik Weßler auf Bundesebene erfolgreich

Zweiter Platz für Paderborner Duo

PADERBORN (WV). Nachdem sie bereits beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ erfolgreich gewesen waren, konnten sich Christin Marie Meiche und Hendrik Weßler jetzt erneut freuen: Beim Bundeswettbewerb erreichten sie mit 23 Punkten einen hervorragenden zweiten Preis in der Kategorie „Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier“, Altersgruppe V. „Meinen herzlichen Glückwunsch zu dieser ausgezeichneten Leistung“, sagte Bürgermeister Michael Dreier, der Christin Marie Meiche und Hendrik Weßler persönlich gratulierte. „Es freut mich sehr, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch unter den schwierigen Pandemie-Bedingungen so fleißig geübt haben und erfolgreich waren.“ Der Bundeswettbewerb konnte wie zuvor der Landeswettbewerb nicht in Präsenz stattfinden. Stattdes-

sen reichten die Teilnehmenden ihre Beiträge, die von einer sechsköpfigen Jury bewertet wurden, per Video ein. Zum Einspielen hatte die Stadt Christin Marie Meiche und Hendrik Weßler im April das Rathaus zur Verfügung gestellt. „Den musikalischen Nachwuchs

und das große Engagement für die Musik haben wir an dieser Stelle sehr gern unterstützt“, sagte Dreier. Christin Marie Meiche und Hendrik Weßler werden an der Städtischen Musikschule in der Klasse von Ursula Kunz (Gesang) und Bettina Verges (Klavier)

unterrichtet. Die beidenmaßen sich beim Bundeswettbewerb in ihrer Kategorie mit 20 weiteren Duos. Insgesamt nahmen rund 2250 Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker teil. Die Städtische Musikschule Paderborn ist regelmäßig in der Endrunde vertreten.



Paderborns Bürgermeister Michael Dreier (Mitte) gratulierte Christin Marie Meiche und Hendrik Weßler zu ihrer ausgezeichneten Leistung beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Foto: Stadt Paderborn

Täter nutzen 25 Minuten

PADERBORN (WV). In einem Einfamilienhaus An den Lothewiesen ist am Montag eingebrochen worden. Nach Angaben der Polizei hatten die Bewohner das Haus gegen 13.05 Uhr verlassen und kehrten gegen 13.30 Uhr zurück. In der kurzen Abwesenheit gelangten Einbrecher in den Garten des Hauses und auf die Terrasse. Mit einem Pflasterstein wurde die Terrassentür eingeworfen und die Tür geöffnet. Schränke und Schubladen wurden durchwühlt. Ob die Täter etwas entwendet haben, konnten die Bewohner noch nicht feststellen. Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge nimmt die Polizei unter Tel. 05251/3060 entgegen.

Reingeklickt

■ Diese Artikel aus dem Kreis wurden zu Wochenbeginn am meisten gelesen: 1. Behandlungsfehler: Paderborner Klinik muss Kind 12 Millionen Euro zahlen; 2. Mit Attest: Asthmakrankem wird ohne Maske Zugang zu Geschäften verwehrt.

Folgen Sie uns auf

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

■ EINRICHTUNGSHAUS HANSEL
■ GALERIA KARSTADT

Wir bitten um Beachtung.

Westfälisches Volksblatt

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkottener Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Bürener Anzeiger, Schlänger Zeitung
Herausgeber: Harald Busse
Chefredakteur: Ulrich Windolph
Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)
Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Cheffreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Oliver Kretth (Stv.)
Leitung Redaktionsverbund Paderborn: Ingo Schmitz, Matthias Band (Stv.)
Delbrück/Hövelhof: Jürgen Spies; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klute
Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning
Geschäftsführung: Frank Best, Dennis Hagen, Marc Zahlmann-Janzen
Verlag: Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon: 05251/896-0
Telefax: 05251/896-169
E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de
Druck: Westfalen-Druck GmbH
Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2021
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 40,50 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 43,50 Euro. Studenten-Abonnement 24,70 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.
Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.